



Durchführungsbestimmung zur Flugplatzordnung

A) Modellflugbuch anlegen

Das erste am Fluggelände anwesende Mitglied hängt das Modellflugbuch (Flugplatzprotokoll) für alle zugänglich aus und trägt sich als **passiver Flugleiter** ein (Name, Uhrzeit, **Haken im Feld Passiv**, Unterschrift). Er übt das **Hausrecht** aus und ist auch Ansprechpartner für Gäste. Als **passiver Flugleiter** darf er am Fluggeschehen teilnehmen. Vor dem Verlassen des Geländes ist ein **Nachfolger** zu bestimmen und **zu informieren**. Der letzte Flugleiter trägt die ‚bis‘-Uhrzeit ein, schließt das Flugbuch und wirft das Flugplatzprotokoll **in den Briefkasten** ein.



Flugplatzprotokoll
Modellbau Club München e.V.

Datum: 17.12.2017

Flugleiter Name, Vorname	von (Uhrzeit)	bis (Uhrzeit)	Aufstiegs- erlaubnis, Flugplatz- ordnung gelesen Unterschrift	PASSIV	AKTIV	Bemerkung
1 Max Mustermann	11:30	11:00	Mustermann	X		
2 Herbert Peter	11:00		Peter	X		
3						

B) Steuerer eintragen

Jeder Steuerer trägt sich **vor der Teilnahme** am Flugbetrieb mit Name, Vorname, Uhrzeit ein. Bei Beendigung der Flugaktivität trägt jeder Steuerer die ‚bis‘-Uhrzeit ein.

Steuerer Mitglieder und Gastflieger Name, Vorname	von (Uhrzeit)	bis (Uhrzeit)	Aufstiegs- erlaubnis, Flugplatz- ordnung gelesen Unterschrift	Gast	2-4 GHz	35/100 MHz Kanal	Bemerkung
1 Max Mustermann	12:15	13:50	Mustermann			199	
2 Herbert Peter	13:00		Peter	X	X		
3 Karl Karlo	13:20		Karlo		X		
4							

C) Am Flugbetrieb teilnehmen

Vor jedem Start muss sich der Steuerer vergewissern, dass sein Modell betriebssicher ist und dass sein Start zulässig ist. Zulässig ist ein Start nur, wenn sich weniger als 5 Modelle in der Luft befinden oder wenn sich ein **aktiver Flugleiter** eingetragen hat.

D) Aktiver Flugleiter

Die Bestimmung eines **aktiven Flugleiters** muss erfolgen, wenn mit mehr als 5 Modellen gleichzeitig geflogen werden soll. Der **aktive Flugleiter** trägt sich ein (Name, Uhrzeit, **Haken im Feld Aktiv**, Unterschrift). Der **aktive Flugleiter** muss das **Fluggeschehen beobachten** und **darf sich nicht selbst am Flugbetrieb beteiligen**. Es können aber **Stellvertreter** benannt werden (Eintrag im Modellflugbuch). Für den Fall, dass sich kein aktiver Flugleiter eingetragen hat, gilt weiterhin, dass sich maximal 5 Modelle gleichzeitig im Betrieb befinden dürfen, **siehe C**).

E) Geräuschentwicklung

Es ist auf eine **geringe Geräuschentwicklung**, speziell aus Rücksicht auf unsere Nachbarn zu achten. Im Zweifel kann der Flugleiter ein Flugverbot erteilen. Das beanstandete Modell wird dann nach den Richtlinien des MCM vermessen.

F) Photovoltaik-Anlage

Die Bergung von Gegenständen aus der Photovoltaik-Anlage darf **nur in Absprache mit dem Betreiber der Anlage** erfolgen. **Kontakt Daten sind dem Aushang** zu entnehmen

G) Seilwinden

Winden sind **südlich der Piste** aufzustellen, mit einem **Abstand** von etwa 10 m. Die Seilstrecke zwischen Winde und Umlenkrolle darf nur im östlichen Viertel der Piste über diese verlaufen.